

# **„Für mich die beste Klasse Deutschlands“**

Klassenlehrerin Ellen Fischbacher im Interview



## **Wie kamen Sie auf die Idee, sich bei der KIKA Quizshow zu bewerben?**

Mir schwirrt schon seit Jahren der Plan durch den Kopf, mit einer Klasse bei einer Quizshow teilzunehmen. So bin ich im Laufe meiner Recherche bei KIKA über die Sendungen „1, 2 oder 3“ mit Elton und „Die beste Klasse Deutschlands“ gestolpert, habe es aber nie wirklich in Angriff genommen. Die zündende Idee für die Teilnahme kam letztendlich von meiner Klasse selbst.

## **Wie meinen Sie das?**

Die Mädchen und Jungs haben mir im Oktober erzählt, dass sie gerne bei „Die beste Klasse Deutschlands“ mitmachen möchten und fragten mich, ob ich sie dabei unterstütze. Da war mein Ehrgeiz geweckt und auch stellvertretender Schulleiter Alois Plomer war von der Idee begeistert und gab sein Okay.

## **Wussten Sie, dass sich bei diesem Quiz seit Jahren meist über 1200 Schulen aus ganz Deutschland bewerben?**

Ja, und das war für uns der Ansporn, ein besonderes Video zu drehen. Eine Filmkamera konnten wir nicht auftreiben, zwei Smartphones mussten reichen. Ich habe mir einige Videos der letzten Jahre im Internet angeschaut und mir war klar,

dass wir einen facettenreichen Film mit einer kleinen Note „Spaß“ abliefern müssen. Alle waren mit Feuereifer bei den Dreharbeiten auf dem Schulhof dabei. Die Kinder haben ihre Hobbys oder besonderen Fähigkeiten präsentiert und wirklich keine Mühen gescheut. Zwei Schülerinnen haben sogar zwei Pferde aus ihrem Reitstall hertransportieren lassen.

### **Wie ging es dann weiter?**

Mein Mann und ich haben die vielen Videosequenzen zu einem „runden Paket“ geschnürt und an KIKA geschickt. Dann hieß es warten. Ich muss zugeben, so wirklich daran geglaubt habe ich nicht, dass wir ausgewählt werden, denn die Konkurrenz ist schon mächtig groß. Mitte Dezember kam dann die Zusage für unsere Teilnahme und alle waren komplett aus dem Häuschen.

### **Wie hat sich die Klasse nun auf die Show vorbereitet?**

So richtig vorbereiten kann man sich nicht, gute Allgemeinbildung und Teamgeist ist das A und O. Aber da mache ich mir keine Gedanken, das klappt schon. Einige meiner Kolleginnen und Kollegen haben mich unterstützt und sogar in ihrem Unterricht griechenlandtypische Themen einfließen lassen. Im Sirtaki-Tanzen ist meine 6 D jetzt fit.

Egal wie es ausgeht, meine 6 D ist für mich sowieso die beste Klasse Deutschlands.

*Das Interview führte Petra Lezius-Pratsch*